

17. Wahlperiode

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Marianne Burkert-Eulitz (Bündnis 90/ Die Grünen)

Qualität in Kitas verbessern ? - Konsequenzen für das Land Berlin aus den Ergebnissen der „Nationalen Untersuchung zur Bildung, Betreuung und Erziehung in der frühen Kindheit“?

Vorbemerkung: Am 27.04.2012 wurden die Ergebnisse der Studie: „Nationale Untersuchung zur Bildung, Betreuung und Erziehung in der frühen Kindheit“ in Berlin vorgestellt. Ziel der Studie war es die Qualität der „Früherziehungssysteme“, die sich seit längerer Zeit in einem nie da gewesenen Umbruch befinden (quantitativ und qualitativ) zu untersuchen. Beteiligt daran waren das Bundesfamilienministerium (BMFSFJ), die Jacobs Foundation und die Robert Bosch Stiftung sowie die Länder Bayern, Brandenburg, Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen.

Ich frage den Senat:

1. Wie werden im Land Berlin valide Daten zur Erfassung der pädagogischen Qualität von Kindertageseinrichtungen und der Kindertagespflege erfasst?
2. Wie wird die Qualität der frühkindlichen Bildung in Berlin qualitativ von der zuständigen Senatsverwaltung, als örtlich und überörtlich verantwortlicher öffentlicher Träger der Jugendhilfe im Sinne des SGB VIII gesteuert?
3. Wie stellt sich der Betreuungsalltag von Berliner Kindern aktuell dar (wie wirken die verschiedenen Betreuungsformen, einschließlich der familiären Betreuungsformen zusammen)
4. Wie schätzt die zuständige Senatsverwaltung die pädagogische Qualität der Berliner Kindertagesbetreuungsangebote ein (auf welcher wissenschaftlichen Grundlage basiert diese Qualitätseinschätzung)?
5. Hält es die zuständige Senatsverwaltung für notwendig ein Qualitätsmonitoring für die Systeme frühkindlicher Bildung in Berlin einzuführen, wenn ja, wann und wie soll dies geschehen oder wann wurde dies eingeführt, wenn nein, warum nicht?
6. Sieht die zuständige Senatsverwaltung Handlungsbedarfe, um die Qualität der pädagogischen Arbeit in den frühkindlichen Bildungssystemen Berlins zu verbessern, wenn ja welche, wenn nein warum nicht?

Berlin, den 01.07.2012

Antwort

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Kleine Anfrage wie folgt:

